

CAS für iPad

Beitrag von „O. Meier“ vom 21. Juni 2021 15:19

Zitat von Stan

Da gebe ich dir prinzipiell zwar recht, aber: Ist das nicht wieder mal typisch? Da wird eine große "Digitalisierungs-Offensive" gestartet - aber für den Informatikunterricht nutzen wir dann weiter die Computerräume im Keller aus den 80ern.

Die Offensive besteht aus heißer Luft und der Frage, wieviel davon in einen Knalltüte passt.

Seit Jahrzehnten passiert in Schulen bei jeder solcher Offensiven das Gleiche: es wird Hardware gekauft. Software und Wartung ist aber doof. Die jetzt neue Idee, man bräuchte keine Restaurants mehr, weil es ein neues Hundefutter gibt, setzt dem noch einen drauf. Im Informatik-Unterricht st halt das iPad auch ein aufwändiger Notizblock.

Zitat von Stan

Die Fachkollegen in Religion (sorry, gerne durch jedes beliebige andere Fach ersetzen!) wissen dann mit dem iPad gar nichts anzufangen

Woher auch. Es werden Geräte abgekippt und anschließend soll man nach Anwendungen dafür suchen. Es sieht mir sie aus, als ob die Geräte benutzt werden sollen, weil man sie nunma gekauft hat, nicht, weil man sie bräuchte.

Wie ich an anderer Stelle schon schrieb, habe ich auch noch keine Verwendung für das iPad gefunden. Als Medien verwende ich nach wie vor Tafel und (seit der Abschaffung der Polylux) Dokumentenkameras. Auf dem iPad kann ich noch nicht mal PDF-Dateien vernüftig als Präsentation laufen lassen. Also habe ich die auf dem Stock mit und zeige sie am Rechner, der in jedem Klassenraum steht. Zum Erstellen von Material auch ungeeignet. GeoGebra — um auf den Inhalt des Threads zurückzukommen — ist unschön umgesetzt und ich verwende nun zeit, die an anderer Stelle fehlt, um einen geeignete CAS-App zu finden.